

50 Mitwirkende beim Adventskonzert

Beim Konzert in der Rehlinger Pfarrkirche präsentieren Sänger, Musiker und Hauptorganisator ein besinnliches Programm. Vor allem eine Zehnjährige lässt das Publikum staunen.

Von Josef Abt

Rehling Nicht nur der Rehlinger Adventsmarkt, sondern auch das parallel stattfindende Adventskonzert in der Pfarrkirche war ein großer Erfolg. Ausschließlich Instrumental- und Gesangsgruppen gestalteten das Konzert am ersten Adventsonntag. Für eine besinnliche Stunden konnten die Besucherinnen und Besucher dem Trubel auf dem Rathausplatz entfliehen und sich dem adventlichen Kontrastprogramm widmen.

Hauptorganisator und Organist Alexander Vögel hatte rund 50 Mitwirkende aller Altersgruppen mobilisiert. Die durchweg einheimischen Konzertteilnehmerinnen und -teilnehmer präsentierten ein vielfältiges, einstündiges Programm. Rehling's Pfarrer Pater Thomas bedankte sich bereits in seinen einleitenden Worten bei den Mitwirkenden. Am Ende freuten nicht nur sie sich über einen großen Applaus,

Zehnjährige begeistert das Publikum.

sondern auch die Pfarrei über viele Spenden der Konzertbesucherinnen und -besucher. Bei dem Konzert waren ganz unterschiedliche Beiträge zu hören. Gerade für die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist es immer wieder eine Herausforderung, vor Publikum aufzutreten. Die Zuhörerinnen und Zuhörer staunten, wie viele musisch begabte Talente es in der Gemeinde gibt.

Als „Ohrenschmaus“ erwiesen sich wieder einmal die Beiträge der Bläsergruppe der Rehlinger Blaskapelle. Der „Festliche Einzug“ von Hans Hartwig zu Beginn erfüllte das Kirchenschiff mit vollem Klang und ließ das Publikum andächtig verharren. Es folgte ein sehr selbstsicherer Auftritt der zehnjährigen Marlene Lohner an der Harfe. Gelassen brachte sie an ihrem Zupfinstrument ein Lied aus dem bekannten Film „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ zu Gehör. Seit rund vier Jahren erlernt Marlene das wundervoll klingende Instrument. Ihre Mutter Bernadette Lohner ist auch als Rehlinger Organistin tätig.

Dem gelungenen Instrumentalvortrag folgten sinnige, vor-



Die Bläser der Blaskapelle Rehling sorgten für stimmungsvolle Klänge im Altarraum der Rehlinger Pfarrkirche. Fotos: Josef Abt

weihnachtliche Worte von Alexander Vögel. Danach standen Gesangsbeiträge der Rehlinger Chorgemeinschaft unter Leitung von Tina Tiljak-Schmoll („Weihnacht wird's nun wieder“) und das erste Lied des Kinderchors der Chorgemeinschaft unter Leitung von Tobias Lachenmayr („Durch das Dunkel hindurch“) auf dem Programm. Einen gelungenen Auftritt feierte auch der Familienchor, durchwegs mit Frauen bestückt, der unter Leitung von Alexander Vögel mit sicher vorgetragenen Adventsliedern die Programmbeiträge auf der Empore bereicherte. So zum Beispiel mit „Der Engel des Herrn“, „Maria ging übers Gebirge“ oder „Auf, auf, meine Hirten“.

Zwischendurch spielten die Bläser stimmungsvolle Lieder aus verschiedenen Notensammlungen, so das „Gebet“ von Wolfgang Amadeus Mozart oder „Hymne

an die Musik“ von Hans Hartwig. „Wieder naht der heilige Stern“ von Lorenz Meierhofer hieß das nächste Stück der Chorgemeinschaft. Zwischendurch war wieder ein musikalischer Beitrag zu hören, zum Beispiel von den Bläsern, gefolgt von Bernadette Lohner auf ihrer Violine im Zusammenspiel mit Alexander Vögel auf der Orgel.

Nach dem Lied „Das Licht der Kerze“, gesungen vom Kinderchor, folgte ein Beitrag auf der Querflöte von Birgit Lachenmayr, an der Orgel von Alexander Vögel und mit dem dazu passenden Gesang durch Birgitta Haberl. Das „Credo“ von Henry Purcell mit Alexander Vögel an der Orgel, begleitet von Wolfgang Kienle auf seiner Trompete, bildete den würdigen Abschluss des gelungenen Konzertes. Zum Schluss folgte ein gemeinsam gesungenes „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“.



Die mit zehn Jahren jüngste Teilnehmerin des Rehlinger Adventkonzerts, Marlene Lohner, gehörte mit ihrem Beitrag an der Harfe zu den Größten.

Kurz gemeldet

Affing

Chor Voice Mix gibt Adventskonzert

Der Chor Voice Mix vom Liederkranz Mühlhausen veranstaltet am Sonntag, 8. Dezember, in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Mühlhausen ab 14.30 Uhr ein Adventskonzert. Gastchor ist der Kinderchor Rehling. Im Anschluss wird zu Kaffee und Kuchen im Pfarrheim (Anwaltinger Weg 4b) geladen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. (AZ)

Aindling

Adventsfeier der KAB im Pfarrheim

Die Adventsfeier der Katholischen Arbeitnehmerbewegung findet am Samstag, 7. Dezember, im KAB-Stüberl im Pfarrheim St. Martin statt. Beginn ist um 16.30 Uhr. (AZ)

Haunschwies

Musikalischer Abend in der Pfarrkirche

Der Affinger Dreiklang veranstaltet am Donnerstag, 5. Dezember, einen musikalischen Abend mit adventlichen Weisen und besinnlichen Geschichten in der Pfarrkirche Haunschwies. Im Anschluss werden Glühwein und Lebkuchen am Lagerfeuer angeboten. Beginn ist um 18.30 Uhr. Am Mittwoch, 11. Dezember, findet eine Rorate-Messe bei Kerzenschein statt. Beginn ist um 18 Uhr in der Pfarrkirche. Gestaltet wird die Messe vom Projektchor. (AZ)

Laimering

Adventsfeier beim Seniorennachmittag

Der Seniorennachmittag der Pfarreiengemeinschaft Dasing findet am Mittwoch, 11. Dezember, in der Halle der Familie Rohrmoser statt. Beginn ist um 13 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Georg in Laimering. (AZ)

Petersdorf

Märchenstunde und weihnachtliche Lieder

Der Verein Ortszeit bietet am Donnerstag, 5. Dezember, eine Märchenstunde an. Theresia Kreppold aus Wilpersberg erzählt ab 15 Uhr im Schützenheim Axtbrunn Märchen für Senioren. Weihnachtliche Lieder umrahmen die Veranstaltung. Ab 14.15 Uhr können die Gäste bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen. (AZ)

Pichl

Weihnachtsfeier des Soldatenvereins

Die Weihnachtsfeier des Krieger- und Soldatenvereins Pichl findet am Freitag, 6. Dezember, im Vereinslokal Seemüller in Pichl statt. Beginn ist um 19 Uhr. (joki)

Sielenbach

Weihnachtsmarkt beginnt samstags mit Lagerfeuer

Die Essens- und Getränkestände werden am Weihnachtsmarkt Sielenbach schon am Samstag, 7. Dezember, ab 17 Uhr öffnen und ihre Köstlichkeiten anbieten und bei einem Lagerfeuer zum Verbleib einladen. In diesem Jahr werden auch ungarische Spezialitäten angeboten und der Motorsportclub bietet neben seinem berühmten Schom am Sonntag am Samstagabend auch noch Steaksammeln an. Am Sonntag geht es dann mit dem gesamten Weihnachtsmarkt ab 14 Uhr weiter, wenn von der Pfarrkirche die Glocken läuten und die Kanone des KSV Sielenbach einen Salutschuss abfeuert. Nach dem Singen der Kinder wird gegen 14.30 Uhr auch der Nikolaus erwartet. Das Kinderhaus bietet in einem Pavillon zu unterschiedlichen Zeiten eine Märchenstunde an und „Die jungen Sialabecka“ treten auf. Neben dem Märchenzelt gibt es Kinderprogramm. (twe)

„S'Elädrische“ sorgt für Turbulenzen in Rehling

Die Landjugend setzt an Weihnachten die rund 100-jährige Theatertradition fort. Im Mittelpunkt steht ein junger Bauer, der auf den Fortschritt setzt.

Von Josef Abt

Rehling Das Theater in der Advent- und Weihnachtszeit hat in Rehling Tradition. Den Grundstock legte der Schützenverein schon vor rund 100 Jahren. Die Tradition wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Die Katholische Landjugend Rehling (KLJB) bringt das Stück „s'Elädrische“, also „Das Elektrische“ auf die Bühne. Karten sind ab sofort erhältlich.

Zurück zur Theatertradition. Die setzte der 1930 gegründete Burschenverein fort. Sein erstes Stück war eine Tragödie in sechs Akten: „Solange du noch eine Mutter hast“. Der Eintritt kostete damals 70 Pfennig. Der 1931 katholische Mädchenverein zog ein Jahr später mit „Die heilige Elisabeth“

nach. Schon bald darauf untersagten die Nazis die Theateraufführungen. Bald nach dem Krieg trat der Burschenverein Rehling mit dem Schauspiel „Der Herrgottsschnitzer von Oberammergau“ wieder an die Öffentlichkeit. Mädchen und Burschen entschieden sich 1962, einem katholischen Jugendverband beizutreten. Seitdem ist die Katholische Landjugend fürs Theater zuständig.

Bei sechs Vorstellungen will die KLJB wieder für Kurzweil sorgen. Die Akteure befinden sich mitten in den Proben, um für die Premiere am ersten Weihnachtsfeiertag in der Halle der Familie Jakob (Schmidbauer) in der Hamburgstraße gut gerüstet zu sein. Es ist ein bewährtes Ensemble. Unter den elf Akteuren ist neben Anna Hörmann aber ein Neuling und



Die Theatergruppe probt fleißig für die Premiere am ersten Weihnachtsfeiertag; vorne von rechts: Eva Jakob, Pia Haberl, Souffleuse Marie-Luise Hannah Hengster, Anja Lachenmayr und Anna Hörmann; hinten von rechts: Benedikt Jakob, Stefan Bachmeir, Tobias Haberl, David Happacher, Gabriel Jakob, Josef Lachenmayr und Philipp Jakob. Foto: Josef Abt

mit Philipp Jakob ein „Wiedereinsteiger“ dabei. Das lustige Volksstück in drei Akten von Peter Landstorfer dreht sich um die Übergabe am Vorreitnerhof, wo Jungbauer Sixt (Gabriel Jakob) auf den Fortschritt setzt und als Erster im ganzen Gäu „As Elädrische“ auf seinem Hof haben will. Das sorgt für erhebliche Turbulenzen auf der Theaterbühne.

● Premiere ist am 25. Dezember um 19.30 Uhr. Weitere Termine: 26. Dezember, 19.30 Uhr; 28. Dezember, 14 Uhr für Kinder und Senioren mit Kaffee und Kuchen sowie 19.30 Uhr; 4. und 5. Januar, jeweils 19.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Karten gibt es bei der Raiffeisenbank zu den Öffnungszeiten. Karten für die Kinder- und Seniorenvorstellung gibt es am 28. Dezember nur vor Ort.